

Einnach Seiner Chur-
 Fürstl. Durchl. zu Brandenburg ꝛc.
 Unsers gnädigsten Chur-Fürstens und
 Herrn/ gegen den Erb-Feind Christlichen
 Namens / den Türcken / und dessen
 blutdürstigen Anhang / bey neulichster campagne, in
 Hungarn geschickt gewesene Armée, nach denen / bey
 Eroberung der alldortigen Haupt-Stadt Offen und
 sonsten / erlangten herrlichen Victorien / in denen Chur-
 Fürstl. Landen wieder angelanget; So sagen wir
 nicht allein dem allgewaltigen GOTT für die aber-
 mahlige grosse Güte / daß Er höchsternanter Sr. Chur-
 Fürstl. Durchl. Waffen wider den grausamen Feind
 der Christenheit Glück und Sieg gegeben hat / und
 Dero Völcker in gutem Stande zurück gelangen lassen /
 inbrünstigen Danck / und erkennen aus gläubigen
 Herzen / daß Er / der Herr Zebaoth / annoch der Gott
 unsers Heils und unser Schus sey / sondern bitten
 auch demütig / es wolle derselbe grosse und starcke
 GOTT noch ferner die Waffen höchstermeldter Sr.
 Chur - Fürstlichen Durchl. mächtig segnen / und de-
 nenselben wieder Thro und der ganzen Christenheit
 Feinde allezeit siegreichen Beystand leisten / mit sei-
 nen starcken Arm über diesen theuersten Helden / als
 Unsern gnädigsten Landes-Vater und das ganze ho-
 he Chur und Fürstliche Haus Brandenburg gewal-
 tig halten / selbiges mit allen selbst verlangenden Wohl-
 wesen gnadenreichlich becrönen / seine Christliche
 Kirche wieder alle Feinde / bisz ans Ende der Welt
 erhalten / allen Frieden-Stöhrern steuern und weh-
 ren / in Unsern Gränzen den Frieden befestigen / auch
 Un-

Unser aller barmherziger GOTT und Vater seyn
und bleiben / umb seines lieben Sohns / Jesu Chri-
sti / Unsers unüberwindlichen Sieges-Fürstens wil-
len / Amen!

Dieses soll dem ersten Sonntag / nach dem es überantwortet /
von denen Kanzeln abgelesen und nach der Predigt gesungen wer-
den das

Herr Gott dich loben wir!

Dennach Seiner Chur-
Fürstl. Durchl. zu Brandenburg etc.

blutdürstigen
Hungarn gesch
Eroberung der
sonsten/ erlang
Fürstl. Lande
nicht allein de
mahlige grosse
Fürstl. Durchl
der Christenheit
Dero Völcker
inbrünstigen
Herzen / daß
unsers Heils
auch demütig
GOTT noch
Chur - Fürstli
nenselben wie
Feinde allezeit
nen starcken
Unsern gnädig
he Chur und
tig halten/ selb
wesen gnade
Kirche wieder
erhalten / alle
ren/ in Unsern



Fürstens und
ind Christlichen
n / und dessen
campagne, in
nach denen / bey
tadt Offen und
in denen Chur-
So sagen wir
Z für die aber
unter Sr. Chur-
ausamen Feind
eben hat / und
zulangen lassen/
aus gläubigen
noch der GOTT
sondern bitten
sse und starcke
termeldter Sr.
gnen / und des
en Christenheit
eisten / mit sei-
en Helden/ als
das ganze ho-
denburg gewal-
agenden Wohl-
eine Christliche
Ende der Welt
uern und weh-
befestigen / auch
Un

